

**Open Space zum Thema „Naturismus hier und heute“ in Thielle,
Gelände „die neue zeit“. am 31. Juli 2005**

Arbeitsgruppenthema

Eigenverantwortung / Kontrolle

Einberufen hat:

Erika Erig

Teilgenommen haben:

Alex, Fabiola, Dieter, Stefan, Eberhard, Erika, Marlies (2x), George, Maria

Beobachtungen, Schlüssel-Erkenntnisse, Ergebnisse und Notizen, bedeutsame Fragen

Anstoss: wie viele Regeln brauchen wir?

Eindruck: in Thielle – wie in der „Aussenwelt“ – gibt es zunehmend Regelfülle.

- Es ist bedeutsam, wie die Regeln kommuniziert werden (anständig!)
- „man kann ja zusammen reden“, statt Regelfülle, die nicht durchschaubar ist. Kommunikationskultur!
- Grosse Unsicherheit herrscht, welche Regeln gelten. Eindruck besteht, dass sehr viele Regeln bestehen, die wir nicht alle kennen.
- Bauchweh macht vielen, dass Regelverstösse sofort mit Sanktionen bestraft werden. Das gibt eine ungünstige Athmospäre.
- Ein Basisdemokratisches Instrument, das die Ressourcen der Gäste ausnützt, könnten Bereichsgruppen sein. Diese würden durch Sprecher vertreten. Feedbacksystem. Setzt ein offenes Grundsystem voraus. Dieses ist zurzeit geschlossen.

Wie geht es weiter?

Wir stellen fest, die herrschenden Strukturen des Stiftungsrates sind für jede Entwicklung hinderlich.

- Organisationsberatung
- Kommunikationsorgan, das alle Gerüchte öffentlich macht
- Zentrales, nicht zensuriertes Anschlagbrett.